



Wichtigster Kongress zur Brustgesundheit tagt in Berlin

39. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V. (DGS) vom 27. bis 29. Juni 2019 im CityCube Berlin

Berlin, 14. Mai 2019 – Vom 27. bis 29. Juni 2019 diskutieren wieder über 2.500 internationale und interdisziplinäre Expertinnen und Experten im CityCube Berlin gemeinsam auf der 39. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V. (DGS) über aktuelle Fragestellungen zur Prävention, Früherkennung, Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Brustkrankungen. Brustkrebs gilt mittlerweile als sehr gut behandelbar, ist jedoch mit über 70.000 Neuerkrankungen pro Jahr nach wie vor die häufigste Krebserkrankung der Frauen in Deutschland. 80 Prozent der Patientinnen gelten als geheilt. Dies liegt überwiegend daran, dass der Fokus in Diagnostik und Therapie heute auf der Früherkennung und der zielgerichteten individualisierten Therapie liegt. „Die individualisierte spezifische Behandlung des Mammakarzinoms reicht von der molekularen Bildgebung und der umfassenden molekularpathologischen Charakterisierung des Tumorgenoms über neue immuntherapeutische Ansätze, individualisierte chirurgische Konzepte bis hin zu Digitalisierung und Machine Learning. In den letzten Jahren haben sich beim Mammakarzinom immer komplexere Therapiekonzepte ergeben, die auch 2019 als Themen des Senologiekongresses im Vordergrund stehen“, erklären Prof. Christine Solbach und Prof. Carsten Denkert, Kongresspräsidenten der 39. Jahrestagung der DGS.

Trotz der guten Behandlungsmöglichkeiten in Deutschland steht das Gesundheitswesen auf verschiedenen Gebieten vor zahlreichen, großen Herausforderungen. Mit einer Keynote-Diskussion zum Thema „Senologie im Spannungsfeld der aktuellen Gesundheitspolitik“ (Freitag, 28. Juni 2019, 12:00 bis 13:00 Uhr) widmen sich auf der 39. Jahrestagung der DGS Ärzte und hochrangige Vertreter der gesundheitspolitischen Institutionen dieser wichtigen und gegenwärtigen Thematik.

Die Senologie zeichnet sich durch ihre enge interdisziplinäre Zusammenarbeit aus und wird auch in diesem Jahr eine Plattform für einen internationalen Austausch bieten. Die seit Juni

2018 amtierende Vorsitzende der DGS, Prof. Sara Y. Brucker, und die Kongresspräsidenten 2019 führen auf der 39. Jahrestagung die enge Zusammenarbeit mit den anderen europäischen Fachgesellschaften auf dem Gebiet der Senologie fort und freuen sich u.a. Prof. Nico Karssemeijer (Nijmegen, Niederlande), Prof. Christian Singer (Wien, Österreich) und Prof. Walter Weber (Basel, Schweiz) als Referenten zu begrüßen.

Ein zentrales Thema ist die Weiterbildung und die Förderung des Nachwuchses, um auch zukünftig die bestmögliche Versorgung von Patientinnen zu gewährleisten. Auf dem diesjährigen Kongress wird erneut das seit 2014 etablierte „Fortbildungszertifikat Senologie“ der Deutschen Akademie für Senologie (DAS) mit allen sieben Theoriemodulen angeboten. Darüber hinaus hat sich das Kongresspräsidium in diesem Jahr ganz bewusst dafür entschieden, dem Nachwuchs mit der Abstract-Einreichung eine Plattform zu bieten. Aus allen angenommenen Abstracts werden die besten Einreichungen ausgewählt und als „oral presentation“ in die wissenschaftlichen Sitzungen integriert und besonders gewürdigt. Als Anerkennung erhalten die Einreicher der besten Abstracts eine kostenfreie Kongressteilnahme.

Auf der Eröffnungsveranstaltung am Donnerstag, dem 27. Juni 2019, 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr, begrüßen die Vorsitzende der DGS, Prof. Sara Y. Brucker, und die beiden Kongresspräsidenten, Prof. Christine Solbach und Prof. Carsten Denkert, gemeinsam die Teilnehmer der 39. Jahrestagung.

Anschließend erfolgt die Auszeichnung der Preisträger der DGS-Wissenschaftspreise 2019, des Klaus-Dieter-Schulz-Versorgungsforschungspreises, des Florence-Nightingale-Preises sowie der Posterpreise. Gekrönt wird die Eröffnung mit einem Festvortrag des Extrempalpinisten Alexander Huber zum Thema: „Die Passion Berg als Metapher für das Leben – Intensiv. Leidenschaftlich. Motivierend“.

Die 39. Jahrestagung der DGS bietet insgesamt ca. 110 spannende wissenschaftliche Sitzungen, Kurse und Debatten, zu Themen wie „Big Data und Machine Learning – neue diagnostische Ansätze“, „PRAEGNANT – Real World Evidence für die Therapien von Morgen“, „Qualitätssicherung bei Brustimplantaten“, „Genexpression“ und vieles mehr.

Das vollständige Programm der 39. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V. mit allen Hinweisen zur Anmeldung finden Sie unter www.senologiekongress.de.

(4.506 Zeichen)

Einladung zur 39. Jahrestagung der DGS e.V.

Sehr geehrte Medienvertreterinnen und Medienvertreter,

wir laden Sie herzlich zur 39. Jahrestagung der DGS e.V. vom 27. bis 29. Juni 2019 im CityCube Berlin ein. Vor Ort stehen wir Ihnen im Pressebüro (Raum 08) zur Verfügung.

Öffnungszeiten des Pressebüros:

Donnerstag, 27. Juni 2019 09.00–18.00 Uhr

Freitag, 28. Juni 2019 08.30–17.30 Uhr

Für Rückfragen können Sie sich jederzeit gerne unter **030-514 88 3333** oder presse@senologie.org an uns wenden.

Wir freuen uns auf das Treffen in Berlin!

Mit freundlichen Grüßen

Luise Dusatko und Marika Vetter
Pressestelle der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V.

Antwortformular

Ich werde die 39. Jahrestagung in Berlin persönlich besuchen.

Ich werde die 39. Jahrestagung in Berlin nicht besuchen, bitte senden Sie mir aber die digitale Pressemappe zu.

NAME, VORNAME, TITEL:

MEDIUM; TÄTIGKEIT (Z.B. FREELANCER):

ADRESSE:

TEL/FAX:

E-MAIL:

HOMEPAGE:

Pressekontakt für Rückfragen:

Luise Dusatko/Marika Vetter
Pressestelle Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V.
Hausvogteiplatz 12
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30-514 88 33 33
Fax: +49 (0)30-514 88 344
E-Mail: presse@senologie.org